

Eingangslied:	Gott ist mit uns unterwegs	Kurt Mikula
Begrüßung:	Ich freue mich sehr, euch alle begrüßen zu dürfen. Es ist wieder schön, wenn viele Kinder mit ihren Eltern und Großeltern hier sind und Leben in unsere Kirche bringen und wir gemeinsam beten und singen. Auch Jesus ist bei uns. Er ist unser Freund. Als Zeichen dafür zünden wir die Jesuskerze an. Nun wollen wir unsere Feier mit dem Kreuzzeichen beginnen.	Jesuskerze, Docht zum Anzünden
Tagesgebet:		
Evangelium: Mt 16, 1-7 (aus einer Kinderbibel)	Die Frauen hatten gesehen, wie Jesus begraben wurde. Sie waren sehr traurig. Als der Sabbat vorbei war, gingen die Frauen zum Grab. Sie wollten Jesus salben. Es war noch sehr früh am Morgen. Sie überlegten miteinander auf dem Weg: „Wer wird uns den schweren Stein von der Tür des Grabes wälzen?“ Aber als sie zum Grab kamen, war der Stein nicht mehr da. Das Grab war offen. Sie gingen in die Grabhöhle hinein. Da sahen sie einen Engel sitzen. Die Frauen erschrakten. Aber der Engel sagte: „Fürchtet euch nicht! Jesus ist auferstanden vom Tod. Er lebt! Sagt es seinen Jüngern.“	
Predigt:	<i>Sprecher:</i> Was wir eben im Evangelium gehört haben, dass nämlich Jesus von den Toten auferstanden ist, ist nicht immer ganz einfach zu begreifen. Um dieses einmalige Ostergeschehen für uns verständlich zu machen, haben sich im Laufe der Zeit verschiedene Ostersymbole und Zeichen herausgebildet, die uns dabei helfen können. Wir haben euch heute dazu ein Rätsel mitgebracht. Ihr Kinder dürft nacheinander verschiedene Symbole ertasten, wenn ihr es wisst, noch nicht gleich sagen, sondern überlegt euch, was das mit dem Osterfest zu tun hat. Erst wenn mehrere von euch dran waren, wollen wir das Geheimnis lüften. <i>(Ägidius macht beim Ertasten auch mit, hilft oder führt auch mal auf die falsche Fährte – je nachdem wie gut die Kinder beim Rätseln sind.)</i> <i>(Die erratenen Gegenstände werden nach und nach auf einen kleinen Tisch vor dem Altar gestellt.)</i> <i>Sprecher:</i> Das Osterlamm ist ein Zeichen für Jesus. Früher war es üblich, die Sünden eines ganzen Volkes symbolisch auf ein Lamm zu legen und dieses dann in die Wüste zu jagen. Dadurch war das Volk von seiner Schuld befreit. In der Bibel wird auch Jesus das Osterlamm genannt, das unsere Sünden getragen hat. Durch seinen Tod hat er uns gezeigt, dass wir selbst	1 Sprecher Kirchenmaus Ägidius 1 Person, die die Gegenstände zum Erraten bereitlegt große Schachtel oder Ähnliches als Versteck ein kleiner Tisch mit Tischtuch zur Ablage Lamm

	im Tod auf Gott vertrauen können. Dadurch hat er uns den Weg zum Vater in den Himmel geöffnet. <i>Sprecher:</i> Im Frühling sind die Hasen die ersten Tiere, die Junge haben und sich schnell vermehren. Deshalb ist der Osterhase ein Zeichen für das Leben. <i>Sprecher:</i> Narzissen – bei uns heißen sie auch Osterglocken – sind auch ein Zeichen für das neu beginnende Leben. Im Frühjahr wachsen besonders viele bunte Blumen. Sie sind auch ein Zeichen der Freude. Denn wir haben allen Grund zur Freude, weil Jesus auferstanden ist und lebt. <i>Sprecher:</i> Mit einem Osternest voller Süßigkeiten soll Kindern und manchmal auch Erwachsenen eine Freude gemacht werden. Es soll uns zeigen, dass Ostern ein Grund zur Freude für alle Menschen ist – für Alte und Junge, Eltern und Kinder. <i>Sprecher:</i> Aus Eiern schlüpfen die jungen Küken. So sind sie ein Symbol für neues Leben. Dieses neue Leben tragen auch wir schon in uns, seit Jesus von den Toten auferstanden ist. <i>Sprecher:</i> Dort drüben steht die neue Osterkerze. Sie ist ein Zeichen dafür, dass das Licht der Auferstehung den Tod von Jesus überstrahlt. Sie erinnert uns auch daran, dass Jesus auch uns Licht bringt und unsere Dunkelheit hell macht. Zünden wir die Kerze an, dazu entnehmen wir die Flamme von der Osterkerze und stellen unsere Kerze zu den anderen Symbolen, als Zeichen unserer Freude. Auch bei jeder Heiligen Messe brennen die Kerzen beim Altartisch. Wie hier. Denn da ist Jesus uns auch ganz nahe.	Hase Narzisse Osternest mit Süßem Osterei Kerze
Fürbitten:	Gott, im Osterlicht erkennen wir deine Liebe zu uns Menschen. Wir wollen für viele das Osterlicht entzünden. • Lass die Freude der Auferstehung Kraftquelle für jene Menschen sein, die traurig sind und Angst haben. • Lass uns die Freude der Auferstehung immer wieder aufs Neue in den kleinen Dingen zu Hause entdecken. • Lass die Freude der Auferstehung unsere Herzen berühren, damit wir andere mit unserer Fröhlichkeit anstecken. • Lass die Freude der Auferstehung besonders in allen Kranken und benachteiligten Menschen leuchten.	

	Wir beten für unsere Verstorbenen, besonders für.....Nimm sie bei der Hand und geleite sie in dein ewiges Licht. Gott, du bist der Herr über Tod und Leben. Wir danken dir und preisen dein Erlösungswerk in Christus Jesus, unseren Herrn.	
Gabenbereitung:	Liebt einander, hilft einander	Lobpreis Nr. 319
Sanctus:	Ja, heilig, heilig, heilig	Lobpreis Nr. 305b
Vater unser:	Kreis um den Altar bilden, Hände reichen, beten	
Agnus dei:	Lamm Gottes, gib uns Frieden	Lobpreis Nr. 305a
Kommunion:	Der Herr segne dich	Lobpreis Nr. 45
Schlussgebet:	Ewiger Gott, du hast uns durch dein Brot gestärkt. Schau auf uns und bleibe bei uns mit deiner Liebe. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.	
Schlusslied:	Gottes Liebe ist so wunderbar	Lobpreis Nr. 140
Abschluss im Pfarrheim:	Germteigkränzchen mit Osterei backen	Germteig, Hagelzucker, Ei zum Bestreichen, Backpapier, Zahnstocherfähnchen zum Beschriften, hartgekochte und gefärbte Ostereier, Papierteller